

Ende der Hitler und Göring vergessen haben, träumen von der Welt-herrschaft, von der Vernichtung der Länder der Volksdemokratie und des Sozialismus. Die Abenteurer aus der Wallstreet, die sich an dem Krieg, an den Leiden, dem Elend und dem Tod von Millionen Menschen bereichert haben, träumen heute von neuen Kriegsgewinnen, von neuem Massenmord. Das Beispiel des ersten und zweiten Weltkrieges, wie auch die imperialistische Hetze für einen neuen Weltkrieg beweisen, daß der sterbende Kapitalismus sich nur dann belebt, wenn er das Blut seiner Opfer trinkt, wenn ein Meer von Blut und Tränen über die Erde strömt. Die Finanzoligarchie der USA und ihre sozialdemokratischen Lakaien aus London und Paris, suchen neues Kanonenfutter, neue Landsknechte, erfahrene Spezialisten des Mordes, des Raubes und der Barbarei.

Die Überlebenden des deutschen Imperialismus, die Rüstungs-hyänen aus dem Ruhrgebiet, die arbeitslosen Generäle der Bluthund-abteilungen der SS, die Henker aus den Konzentrationslagern, wittern neue „Arbeit“ für sich; sie schweifwedeln vor den anglo-amerikanischen Imperialisten und preisen ihre Dienste im Kampf gegen das werktätige Volk an, weisen auf ihre Verdienste für die Reaktion und das Kapital hin. Sie verbinden ihre Hoffnungen mit der halsbreche-rischen Politik Trumans und Bevins, die mit dem Henker und Faschi-sten Franco paktieren und es nicht unter ihrer Würde halten, die aus den volksdemokratischen Ländern geflüchteten und geschlagenen Fa-schisten und Verräter zu füttern und in ihren Dienst zu nehmen.

Die Imperialisten aus New York und London, denen die Angst vor dem werktätigen Volk den Rest von Verstand raubt, begehen den verbrecherischen Versuch, das Kriegsarsenal des Ruhrgebietes wieder aufzubauen, wobei sie sich schamlos der Dienste deutscher Stützen des Naziregimes wie Krupp, Schacht, Guderian und ähnlicher bedienen. Die anglo-amerikanischen Imperialisten wollen entgegen ihren Ver-pflichtungen und feierlichen Erklärungen die Einheit Deutschlands zer-schlagen und stellen sich der demokratischen Entwicklung des deut-schen Volkes entgegen.

Die Völker der Welt und vor allem das polnische Volk verfolgen aufmerksam die Entwicklung der Ereignisse in Westdeutschland. Das polnische Volk vergißt nicht, daß im Laufe vieler Jahrhunderte aus dem Westen die Kohorten der Angreifer gegen die slawischen Länder auszogen. Die preußischen Junker waren die Hauptorganisatoren der